

Presstext zur Buchserie „Südosteuropa kennen lernen“ Band 1 bis 3

Die Länder Südosteuropas haben einen weiten und beschwerlichen Weg hinter sich: von selbstständigen Königreichen, über Königsdiktaturen hin zu sozialistischen und kommunistischen Machtherrschaften – und in jüngster Zeit der Weg in die Unabhängigkeit. Im Laufe der Geschichte zerbrachen Länder, entstanden neue Staaten – aber es wurden auch bestehende Nationen und Kulturen zerrissen. Heute ist Südosteuropa auf dem beschwerlichen Weg in eine freiheitliche Demokratie. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union ist das politische Ziel der meisten Länder. Manche Staaten haben dieses Ziel bereits erreicht, andere haben zum Teil noch einen weiten Weg vor sich, um zur inneren Einheit, zu Wohlstand und zur EU-Mitgliedschaft zu kommen.

Bernd Fetthauer aus Diedorf bei Augsburg hat seine gesammelten Informationen in mehreren Büchern der Serie „**Südosteuropa kennen lernen**“ zusammengefasst. Ergänzend zu den Informationen über die einzelnen Länder Südosteuropas bieten großformatige Bilder einen spannenden Eindruck von Land und Leuten. Fetthauer will mit seinen Büchern, Vorträgen und Multimediaschauen Anregungen bieten, sich mit diesen Ländern auseinanderzusetzen, ihre Geschichte und Bedürfnisse besser zu verstehen. Er will Interesse wecken für diese Region, Voreingenommenheit abbauen und eine Brücke bauen zwischen den etablierten und neuen Ländern einer vergrößerten Europäischen Union.

In Band 1 stellt Bernd Fetthauer die südosteuropäischen Länder entlang der Donau und ihrer großen Nebenflüsse Drau und Save vor. Es sind Länder auf dem beschwerlichen Weg in die Europäische Union. Unterschiedliche Kulturen, Sprachen, Religionen und Ideologien treffen aufeinander. Im ersten Band werden die Länder Slowenien, Kroatien, Serbien und Kosovo vorgestellt.

In Band 2 behandelt Bernd Fetthauer die südosteuropäischen Länder mit weit zurückreichender traditioneller Geschichte. Hier treffen verschiedene muslimische Glaubensrichtungen auf orthodoxe und katholische Christen. Orient und Okzident begegnen sich. Im zweiten Band werden die Länder Bosnien-Herzegowina, Albanien, Montenegro und Mazedonien vorgestellt.

In Band 3 berichtet Bernd Fetthauer über die östlichsten Länder Südosteuropas. Zwei Länder bilden die augenblicklichen Außengrenzen der Europäischen Union. Zwei weitere Länder sind nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion noch sehr junge Staaten. Im dritten Band werden die Länder Bulgarien, Rumänien, die Republik Moldau sowie das Donaudelta in Rumänien und in der Ukraine vorgestellt.

Die Bände 1 – 3 sind im Verlag Shaker Media verfügbar.

Band 1: ISBN 978-3-86858-198-0

Band 2: ISBN 978-3-86858-477-9

Band 3: ISBN 978-3-86858-692-3

© Bernd Fetthauer, 01.12.2011